



PRESSEMITTEILUNG

Erster Solaris Tramino für Posen ausgeliefert

Bolechowo, 23.05.2011

Solaris hat die erste in Serie gefertigte Niederflurstraßenbahn Tramino an ihren Kunden ausgeliefert. Der Städtische Verkehrsbetrieb Posen erhält 45 fünfteilige Multigelenkwagen mit konventionellen Radsatz-Fahrwerken. Sie bieten

229 Fahrgästen Platz und sind konsequent auf schnellen Fahrgastfluss ausgelegt. Die Produktion der Solaris Tramino erfolgt in zwei Werken in der Region Posen.

In einem Festakt vor Vertretern der lokalen Politik hat Solaris am 23. Mai 2011 die erste von 45 Tramino-Niederflurstraßenbahnen an den Städtischen Verkehrsbetrieb Posen übergeben. Es handelt sich um den ersten Tramino aus der Serienproduktion. Ein Prototyp wurde seit 2009 umfangreichen Erprobungen unterzogen.

Im November 2009 bestellte der Städtische Verkehrsbetrieb Posen 40 fünfteilige Solaris Tramino mit Optionen über insgesamt weitere 20 Fahrzeuge. Davon wurde zwischenzeitlich eine Option über fünf Fahrzeuge eingelöst. Die fest bestellten Fahrzeuge werden rechtzeitig zur auch in Posen ausgetragenen Fußball-Europameisterschaft 2012 ausgeliefert. Damit wird sich der Posener Nahverkehr vor internationalem Publikum von seiner modernsten Seite zeigen.

"Die Posener Fahrgäste kommen mit dem Solaris Tramino in den Genuss einer der modernsten Straßenbahnen Europas", erklärte Solaris-Firmengründer Krzysztof Olszewski anlässlich der feierlichen Übergabe.

Der Solaris Tramino ist ein vollständig niederfluriger Multigelenkwagen mit konventionellen Radsatz-Fahrwerke, der in verschiedenen Fahrzeugkonfigurationen verfügbar ist. Der Städtische Verkehrsbetrieb Posen entschied sich für Einrichtungswagen mit einer Länge von 32 Metern und einer Breite von 2,4 Metern. Zwischen den drei Fahrwerksmodulen, davon zwei mit Triebfahrwerken, befinden sich zwei Sänften. Die Fußbodenhöhe beträgt 350 mm über Schienenkopf, nur im Bereich der Fahrwerke steigt der Boden stufenlos auf 480 mm an.

Im klimatisierten Tramino finden 229 Fahrgäste Platz, davon 48 bequem sitzend. Weiterhin stehen fünf Klappsitze zur Verfügung. Durch eine Befestigung entlang an der Wand montierter Führungsschienen lässt sich die Sitzanordnung in den fahrwerkslosen Sänften kurzfristig veränderten Einsatzanforderungen anpassen. Einem schnellen Fahrgastfluss verschrieben sind die weiten Türen, davon vier 1.500 mm breite Doppeltüren, ebenso wie eine minimale Durchgangsbreite von 750 mm im gesamten Fahrzeug. Eine geräumige Mehrzweckfläche gegenüber der ersten Doppeltür bietet Raum für Fahrgäste mit Kinderwagen sowie Rollstuhlfahrer.

Fahrgäste erhalten ihre Tickets an zwei Fahrscheinautomaten im Fahrzeug. Der Fahrgastinformation dienen ein Infotainment-System im Wageninneren ebenso wie auch aus großer Entfernung deutlich lesbare Außenanzeigen. Posener Tradition entsprechend wird die Liniennummer auf separaten, runden Anzeige auf dem Fahrzeugdach dargestellt.

Der ergonomisch gestaltete Fahrerarbeitsplatz ist mit zwei Touchscreens ausgestattet, die dem Fahrpersonal alle relevanten Bedienfunktionen situationsabhängig anzeigen. Über gesonderte Zugangsberechtigungen dienen sie auch dem Werkstattpersonal zur Fahrzeugdiagnose und -konfiguration.

Der Solaris Tramino entsteht in zwei Werken in der Region Posen. In Środa Wielkopolska entstehen die Wagenkästen. 120 Mitarbeiter produzieren hier im Zwei-Schicht-Betrieb pro Woche den Stahlrohbau für einen fünfteiligen Tramino. Im Posener Stadtteil Junikowo erfolgt die Endmontage und statische Inbetriebnahme der Fahrzeuge. Auf 5.600 m² sind hier 250 Mitarbeiter tätig.

Technische Daten der Solaris Tramino für den Städtischen Verkehrsbetrieb Posen Länge über alles (eingeklappte Kupplungen)

Maximale Wagenkastenbreite

Maximale Wagen-Innenraumbreite

Gesamthöhe (eingeklappter Stromabnehmer)

Spurweite

Achsstand im Fahrwerk

Raddurchmesser (neu / abgefahren)

Kleinster befahrbarer Kurvenradius

Fußbodenhöhe über Schienenkopf
allgemein
Übergang über den Fahrwerken

Breite der Durchgänge
Durchgangsportale zwischen den Wagenteilen
über den Fahrwerken

Anzahl der Sitzplätze (+ Klappsitze)

Anzahl der Stehplätze (0,2 m²/Person)

Fahrgastzahl gesamt

Fahrzeug-Gesamtgewicht ohne Passagiere

Fahrzeug-Gesamtgewicht bei maximaler Belastung (0,2 m²/Person)

Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit (Berechnungsgeschwindigkeit)

Höchstgeschwindigkeit

Fotos: K. Lesińska MPK Poznań, Solaris Bus & Coach S.A.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.